

Ortsgemeinde Virneburg

Sitzung-Nr.: 105/OGR/016/2017

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 12.09.2017
Sitzungsort: im Gemeindehaus	Sitzungsdauer von 20:00 Uhr bis 20:48 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Pung, Herbert

Beigeordnete(r)

Fuchs, Frank

Ratsmitglied

Leicht, Erich

Müller, Stefan

Pung, Petra

Retterath, Alfred

Schumacher, Bernd

Theisen, Jürgen

Schriftführer(in)

Pung, Andreas

entschuldigt fehlt:

1. Beigeordnete(r)

Zilles, Torsten

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 04.09.2017 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung „Unsere Vordereifel“, Ausgabe-Nr. 36/2017 vom 7. September 2017.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.

ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Durchführung einer Dorfmoderation im Rahmen der Dorferneuerung
Vorlage: 105/038/2017
2. Herstellung einer Fremdeinspeisungsmöglichkeit für die Stromversorgung im Gemeindehaus
Vorlage: 105/039/2017
3. Festlegung der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung
Vorlage: 105/037/2017
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Durchführung einer Dorfmoderation im Rahmen der Dorferneuerung Vorlage: 105/038/2017

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am gestrigen Tage der Beurkundungstermin zum Ankauf der Fläche für die Gehwegverbreiterung stattgefunden hat. Nunmehr erfolgt noch die Vermessung der ca. 100 m² großen Fläche. Die Realisierung der Maßnahme wird erst im Jahr 2018 erfolgen, da erst dann eine Förderung erfolgt. Die Maßnahme „Vorplatz Gemeindehaus“ wird dagegen erst im Jahr 2019 realisiert.

Bei der Dorfmoderation ist eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gewünscht, da diese in entsprechende Projekte mündet.

Das Ratsmitglied Bernd Schumacher fragt, ob sich die Dorfmoderation auf den Bereich der Hauptstraße beschränkt. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass sich die Dorfmoderation auf den gesamten Ort erstreckt.

Er hat mehrere Projekte im Kopf, jedoch hängt die Realisierung maßgeblich von der Finanzierung ab. Der Vorsitzende merkt an, dass aus Kostengründen nicht alle Maßnahmen realisiert werden können. Auch Private können Fördermittel beantragen.

Das Ratsmitglied Stefan Müller fragt nach den Unterschieden zwischen der Dorfmoderation und der Dorferneuerung. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass nach Aussage von Herrn Astor, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, die Dorfmoderation ca. 70 % der Dorferneuerung bzw. der Fortschreibung davon ausmacht.

Das Ratsmitglied Erich Leicht fragt nach dem Ablauf. Amtsrat Andreas Pung teilt hierzu mit, dass zur Auswahl des Büros ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden muss.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass eine Dorfmoderation im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführt werden soll. Ein entsprechender Antrag auf Anerkennung und Förderung ist über die VGV Vordereifel an die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz zu richten.

Die für eine Förderung im Rahmen der Dorferneuerung vorgesehenen Maßnahmen am Gemeindehausvorplatz (Beschluss vom 25. Juli 2017) sollen Gegenstand der Dorfmoderation werden und nach Möglichkeit in einen Förderantrag für das Bewilligungsjahr 2019 mit einfließen. Die übrigen Maßnahmen (Optimierung des Kreuzungsbereichs „Bundesstraße – Ecke Straße In der Au“) werden entsprechend dem Vermerk vom 01. August 2017 in einen Förderantrag für das Bewilligungsjahr 2018 entsprechend aufgenommen.

Der Förderantrag 2018 soll eine Brutto-Investitionssumme von insgesamt 30.000 bis 32.000 Euro zuzüglich Eigenleistungen nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

2 Herstellung einer Fremdeinspeisungsmöglichkeit für die Stromversorgung im Gemeindehaus
Vorlage: 105/039/2017

Der Beigeordnete Frank Fuchs erläutert die Projektidee.

Das Ratsmitglied Jürgen Theisen geht noch auf die technischen Voraussetzungen ein.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass am Gemeindehaus eine Fremdeinspeisungsmöglichkeit für die Stromversorgung hergestellt werden soll.

Der Kostenaufwand für diese Maßnahme soll 3.500 Euro nicht überschreiten und wird aus den Investitionsmaßnahmen 2017 des Gemeindehauses (insgesamt rund 42.000 Euro) finanziert.

Herr Montada von der Bauverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel wird gebeten, Angebote für die Maßnahme einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

3 Festlegung der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung Vorlage: 105/037/2017

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Zeitung „Unsere Vordereifel“ – Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

4 Mitteilungen

4.1 Sanierung Brücke

Der Vorsitzende hat beim Landesbetrieb Mobilität bezüglich den Sanierungsarbeiten an der Brücke der B 258 angefragt. Gemäß der per Email erfolgten Rückantwort sollen die Teerarbeiten in den Herbstferien durchgeführt werden. Hierzu wird die Bundesstraße an 4 Tagen komplett gesperrt.

5 Einwohnerfragestunde

5.1 Sanierungsarbeiten Brücke

Peter Bernhauser weist auf den hohen Bordstein auf der Seite zum Anwesen Winkel hin. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass dieser zum Schutz des Anwesen Winkels so errichtet wurde.

5.2 Hecke in der Straße Brauberg

Roswitha Löhr fragt nach, ob die Hecke im Einmündungsbereich der Straße Brauberg / Hauptstraße geschnitten werden kann. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

5.3 Sanierungsarbeiten K 11 / K 12

Uwe Günther fragt nach, ob Informationen zur geplanten Sanierung der Kreisstraßen K 11 / K 12 vorliegen. Der Ortsgemeinde Virneburg liegen jedoch keine näheren Informationen vor.

5.4 Wendeplatz Brauberg

Auf die Frage, wann die Arbeiten am Wendeplatz am Brauberg (Anwesen Müller) durchgeführt werden, wird vom Vorsitzenden ausgesagt, dass die Arbeiten im Herbst ausgeführt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20:48 Uhr.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)